



15. Geschäftsbericht

1. Mai 2010 bis 30. April 2011



15. Geschäftsbericht 1.5.2010–30.4.2011

Inhalt 15. Geschäftsbericht

Partnerschaften	2
Höhepunkte des Geschäftsjahrs 2010/11	3
Grunderschliessung Stoos – ein Erlebnisbericht	6
Jahresbericht	8
Finanzen	10
Erfolgsrechnung	12
Bilanz Aktiven	14
Bilanz Passiven	16
Anhang	17
Mittelflussrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle	20
Zeichnungsangeobt	21
Zeichnungsschein	22

Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG

Verwaltungsrat

Thomas D. Meyer	Zollikon	Präsident
Dr. Franz Mattig	Schwyz	Vizepräsident
Bruno Lifart	Rickenbach SZ	Delegierter
Georges Schelbert	Muotathal	Mitglied
Christoph Weber	Schwyz	Mitglied
Beda Weibel	Schwyz	Mitglied

Revisionsstelle

Imhof Treuhand AG, Schwyz

Adresse

Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG
Geschäftsstelle
CH-6433 Stoos
Telefon 041 818 08 08
Fax 041 818 08 09
E-Mail info@stoos.ch
Website www.stoos.ch

Titelfoto

Der Gratwanderweg wurde im Sommer 2010 immer stärker frequentiert. Er ist das Aushängeschild im schönen Wandergebiet auf dem Stoos.

Partnerschaften

Vom Äpler bis zum Zürcher Tram...

Der Geschäftsbericht 2010/11 ist unseren vielen Partnern gewidmet. Vom Äpler bis zum Zürcher Tram sind das eine Vielzahl von Unternehmen, mit denen wir die Zusammenarbeit suchen und pflegen zum Wohle und zum Fortschritt des wunderbaren Naherholungsgebietes Stoos.

... und zum Beispiel...

Zum Beispiel die Oberallmeindkorporation Schwyz OAK: Letztes Jahr konnten wir den Korporationsbürgern den ganzen Sommer Gratisfahrten bieten, ein Höhepunkt in der Geschichte unserer langwährenden Partnerschaft. Die OAK (und die Unterallmeindkorporation Arth UAK) stellen uns ihre Weiden und Alpen zur Nutzung im Sommer und Winter zur Verfügung und unterstützen uns auch als Aktionäre massgeblich in den Bemühungen zur Verbesserung der Infrastruktur.

...oder

Oder Morschach-Stoos-Tourismus: als Betreiber des Verkehrsbüros begegnen wir uns tagtäglich und ergänzen uns perfekt in der Bearbeitung unserer Zielmärkte, aber auch in der freundlichen und zuvorkommenden Betreuung jedes einzelnen Gastes im Sommer und im Winter. Im vergangenen Jahr konnten wir ebenfalls die Zusammenarbeit mit der Swiss Knife Valley AG intensivieren; die SSSFAG ist auch im Visitor Center in Brunnen präsent. Oder die Zusammenarbeit mit dem ZSSV, den lokalen Skiclubs von Morschach und vom Stoos, von Muotathal oder Ibach: Ohne sie wären die vielen neuen Angebote für unsere jungen Gäste, aber auch für die rennsportlich Ambitionierten nie zustande gekommen. Auch Netzwerk Muotathal, den zahlreichen Helfern für den Bau des Gratwegs, der Schifffahrtsgesellschaft Stoos und ihren originellen Veranstaltungen, der Schweizer Schneesportschule Stoos mit dem neuen Zauberteppich, den Jungs von Shredisfaction, dem Curling-Club, dem RJO Club – ihnen allen gehört der Dank für die wintersportlichen Attraktionen, nicht zu sprechen von den Gastwirten und Betreibern der Geschäfte auf dem Stoos. Welche Freude, dass nun das Restaurant Sternegg auch im Sommer wieder offen ist, der Mini-Markt weitergeführt wird und vielleicht schon bald wieder eine Bäckerei aufgehen wird... Nicht zu schweigen von der Auto AG, dem Hüsliverein, den vielen Vereinen aus nah und fern, der Jagd- und Sportschützen Selgis AG, der Gemeinde Morschach und dem gesamten Gemeinderat, dem Bezirk Schwyz, den diversen Ämtern in der kantonalen Verwaltung, dem Kantonsrat, der Regierung, den einzelnen Geologen und Ingenieurbüros, der Garaventa AG, den unzähligen Gewerbe- und Baubetrieben im Hoch- und Tiefbau und... wer hätte das je gedacht auch den Zürcher Verkehrsbetrieben; seit letztem Jahr fährt in Zürich ein Tram mit Stooswerbung in der Stadt herum.

Danke!

Der Verwaltungsrat der SSSF AG dankt all diesen Unternehmen und Partnern für die gute Zusammenarbeit (und bittet um Verzeihung, falls jemand vergessen wurde). Es ist eine Freude zu sehen, dass diese konstruktive und vorwärtsgerichtete Zusammenarbeit Früchte trägt. Wenn das Wetter mitspielt, dürfen wir viele Gäste begrüßen und man hört öfters Komplimente. Natürlich können wir uns noch weiter verbessern. Entsprechende Hinweise und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

«stooswärts»

Nun steht die Realisierung der neuen Standseilbahn vom Hinteren Schlattli ins Zentrum auf dem Stoos an. Die Finanzierung und der Bau dieses Jahrhundertvorhabens stellen eine grosse Herausforderung für unser Unternehmen dar. Die zahlreichen grossen und kleinen Ermunterungen, die wir immer wieder erfahren dürfen, spornen uns an und geben uns die Zuversicht, dass es weiter «stooswärts» geht und wir dieses wunderbare Voralpengebiet für viele weitere Generationen nachhaltig erschliessen können.

Höhepunkte des Geschäftsjahrs 2010/11



Das Wasserspiel für Kinder mit Picknickplatz unmittelbar neben dem Stoos-Seeli wurde 2010 zum 50-jährigen Jubiläum zweier Firmen erstellt, die in den vergangenen Jahren an zahlreichen Projekten in der Gemeinde Morschach und vor allem auf dem Stoos mitgearbeitet haben. Die CES Bauingenieur AG aus Seewen, die Schelbert AG aus dem Muotathal und Gasser Sanitär aus Ibach haben es zusammen mit weiteren Partnern realisiert. Mit einem grossen Holzbrunnen für Trinkwasser beteiligte sich zudem die OAK.



Oben: Die Schifffahrtsgesellschaft Stoos nimmt Fahrt auf, hier beim Seenachtsfest am Stoos-Seeli.

Links oben: Generalversammlung der SSSF AG in der Fronalphele auf dem Stoos.



Links unten: Bereits zum 11. Mal konnte man am Naturproduktmarkt beim Alpstubli die Vielfalt der lokalen Produkte bewundern.

Höhepunkte des Geschäftsjahrs 2010/11



Links und oben: 26./27. März 2011 – Zehn Jahre Firnschneefäschcht Stoos. Von der WC-Papier-Notiz zum Erfolgs-Anlass, wer hätte gedacht, dass sich dieser Event zehn Jahre nach seiner Entstehung solcher Beliebtheit erfreuen darf. Wir danken allen Helfern/-innen herzlich für Ihren Einsatz während dieser langen Zeit.



Oben: Dieses Bild vom Stoos hatte durchschlagenden Erfolg. Ursprünglich als Titelseite des eigenen Prospekts gedacht, fand es auch den Weg auf die Titelseite des Prospekts aller Skigebiete in der Zentralschweiz, ins Winterprogramm von RailAway und auf zahlreiche weitere Imprime.



Rechts Mitte: Action in der Schneesportschule Stoos: Am Ende der Skischulwoche messen sich alle Kinder beim Skirennen.

Rechts unten: Beim Rivella Family Contest waren über 140 Familien auf dem Stoos bei herrlichen Wetterverhältnissen und einer traumhaft guten Piste.





Oben: «Shred in the Dark» als Mutter der Nigthevents im Snowpark Shredisfaction wurde zum zweiten Mal durchgeführt. Die Ambiance ist einzigartig!

Rechts oben und Mitte: Der «back2style – Big-Air Snowboard Contest» wurde wegen seines speziellen Formats von den nationalen Fachmedien zu einem der drei kreativsten Contests in der Schweiz gewählt. Den Initianten Kilian Wiget und Dominik «Knicke» Betschart gebührt grosser Dank.

Rechts und unten: Ein Jahr nach der Schweizer Elite massen sich die zukünftigen Skistars auf dem Stoos. Die Junioren Schweizermeisterschaften fanden im März 2011 auf der Franz-Heinzer-Piste am Klingenstock statt.



Grunderschliessung Stoos – ein Erlebnisbericht

20. 5. 2010: richtungsweisendes Datum

Der 20. 5. 2010 wird als richtungsweisender Tag in die Geschichte der SSSF AG eingehen. Nachdem die Planungsarbeiten an der 3-S Bahn wegen unüberwindbarer Hindernisse völlig blockiert waren, suchten wir im Verwaltungsrats nach einer Lösung, mit der wir alle Hauptkriterien erfüllen konnten. Unter grösster Geheimhaltung klärte ein kleines Expertenteam ab, ob eine neue Standseilbahn mit direkter Linienführung möglich ist. Nachdem die wesentlichen Abklärungen allesamt positiv verlaufen waren, konnten wir diese Lösung am 20. 5. 2010 der Öffentlichkeit präsentieren. Die Mehrzweckhalle in Morschach war an diesem Abend bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Spannung, wie das Publikum auf diese Lösung reagieren würde, war kaum mehr auszuhalten. Unsere letzten Worte waren gesprochen – in der Halle herrschte einige Sekunden Ruhe und Staunen – dann kam der erlösende Applaus. Im Nachgang zu dieser Information gab es durchwegs positive Rückmeldungen und Zustimmung. Diese gute Stimmung verlieh dem Projektteam einen Energieschub und so wurden die weiteren Planungsarbeiten mit grosser Motivation angegangen.

1 Bahn – 3 Gemeinden

Wo stehen wir heute: Um eine solche Bahn überhaupt bauen zu können, müssen sehr viele Aufgaben Schritt für Schritt erledigt werden. Unzählige Gutachten, Planungsrounds, Variantenvertiefungen, Optimierungen, Gespräche, Begehungen usw. wurden geleistet. Ein wichtiger Schritt war die Vorbereitung der notwendigen Zonen- und Nutzungsplanung der neuen Bahn. Das Besondere daran ist, dass die neue Bahn durch das Gebiet von drei Gemeinden führt. Die Talstation befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Schwyz, der Steilhang bis zur Stoosfluh betrifft die Gemeinde Muotathal, und das letzte Streckendrittel sowie die Bergstation liegen in der Gemeinde Morschach. Somit mussten diese drei Gemeinden – zusammen mit der Unterstützung vom Kanton – die notwendigen Verfahren eng koordiniert durchlaufen. Dieser Prozess konnte im Frühling abgeschlossen werden, so dass nun diese drei Vorlagen in den betroffenen Gemeinden an die Urne überwiesen werden können.



Die neue Standseilbahn auf den Stoos erlaubt horizontales Ein- und Aussteigen, ist hindernisfrei und damit 100 % behindertengerecht.

Herbst 2012: Start der baulichen Vorbereitungsarbeiten

Parallel dazu ist das Projektteam gefordert, die grossen technischen Herausforderungen zu lösen. Dabei werden z. B. die jeweiligen Resultate aus den geologischen Probebohrungen analysiert und entsprechende Optimierungsmassnahmen ausgearbeitet. So tasten wir uns an das definitive Bauprojekt Schritt für Schritt heran. Als nächsten planerischen Meilenstein steht im Herbst 2011 die Eingabe des Plangenehmigungs-Verfahrens (PGV) beim Bundesamt für Verkehr (BAV) an. Die normale Bearbeitungszeit im BAV für solche Bahnprojekte beträgt neun Monaten. Somit können wir davon ausgehen, dass in etwa einem Jahr sämtliche Bewilligungen vorliegen werden und wir im Herbst 2012 mit den baulichen Vorbereitungsarbeiten starten können.

25. 9. 2011: 4 Abstimmungs- vorlagen in 3 Gemeinden

Mit Spannung aber Zuversicht blicken wir den kommenden vier Abstimmungen in den Gemeinden Morschach, Schwyz und Muotathal vom 25. 9. 2011 entgegen. Wir hoffen, dass wir an der Generalversammlung über positive Resultate berichten können. Die Abstimmung im Bezirk Schwyz findet am 11. 3. 2011 statt.

Die Bahnen im Vergleich	Anzahl Wagen im Pendelverkehr	Fassungsvermögen pro Wagen	Förderleistung max./h	Max. Fahrge- schwindigkeit	Min. Fahr- bahnneigung	Max. Fahr- bahnneigung	Neigungs- kompensation	Betrieb
neu	2	136 Pers.	1500 Pers.	10 m/s	0 %	110 %	Ja	begleitet / unbegleitet
bisher	2	97 Pers.	1000 Pers.	5 m/s	27 %	78 %	Nein	begleitet

Die neue Standseilbahn auf den
Stoos verläuft in einer geraden
Linie von der Talstation im
Hinteren Schlattli zur Bergstation
beim Skilift Sternegg.



Jahresbericht

Bilderbuchstart im Sommer und Schneesportbetrieb ab November

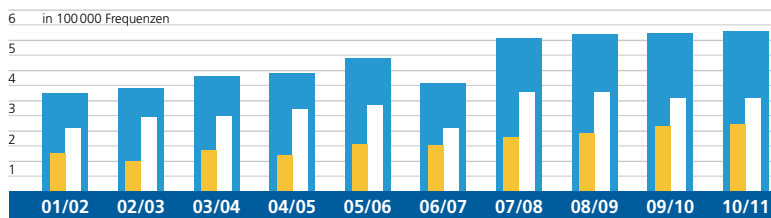
Das Geschäftsjahr begann mit Bilderbuchwetter und bescherte uns im Juni und Juli Spitzenfrequenzen. Zudem war die OAK-Sommeraktion ein weiterer Grund für die guten Besucherzahlen. Der August zeigte sich von seiner sehr nassen Seite. Der Herbst wurde zum Wandern rege genutzt. Der frühe Wintereinbruch im November stimmte unsere Gäste auf den Winter ein. Die Skipisten am Sternegg und an der Maggiweid konnten wir mittels unserer Beschneiungsanlagen bereits im November für die Wochenende startklar machen. Etappenweise nahmen die übrigen Anlagen ihren Betrieb auf. Der Winter war sonnig und niederschlagsarm. Dank der kalten Witterung konnten wir am Fronalpstock mit Kunstschnee eine gute Unterlage präparieren. Im Januar nahmen wir am Klingensteinock die letzten Pisten in Betrieb. Trotz dem warmen und sonnigen Winter konnten wir den Schneesportbetrieb während der ganzen Saison aufrechterhalten. Der grüne Talboden verhinderte bessere Frequenzen, da unsere Gäste von den sehr guten Pistenverhältnissen erst überzeugt werden mussten. Unser Eventteam bot auch dieses Jahr wieder zahlreiche Anlässe. Erwähnt sei, dass sich auf der Franz-Heinzer-Piste anlässlich der Junioren-Schweizermeisterschaften unser Skinachwuchs in den Speed-Disziplinen mass. Den Abschluss der Saison und des Geschäftsjahrs 2010/11 bildete das Firnschneefäscht, das bereits zum 10. Mal durchgeführt wurde.

Grunderschliessung Stoos

Am 20. 5. 2010 informierten wir in der Mehrzweckhalle Morschach über das zukunftsweisende neue Standseilbahn-Projekt vom hinteren Schlattli ins Stoos-Zentrum. Die betroffenen Grundeigentümer haben der Umzonung schriftlich zugestimmt. Die Generalversammlung bewilligte eine weitere Aktienkapitalerhöhung von CHF 4.1 Mio. Im Januar 2011 startete das öffentliche Mitwirkungsverfahren für die Zonenplanänderung, und im März/April 2011 wurde das Planaufgeverfahren durchgeführt. Beide Verfahren konnten ohne Einsprachen abgeschlossen werden.

Am 18. 4. 2011 konnten wir mit der Jagd- & Sportschützen Selgis AG eine Vereinbarung unterzeichnen. In dieser sichern wir uns die gegenseitige Unterstützung in der Weiterführung und Realisierung der beidseitigen, wichtigen Vorhaben zu.

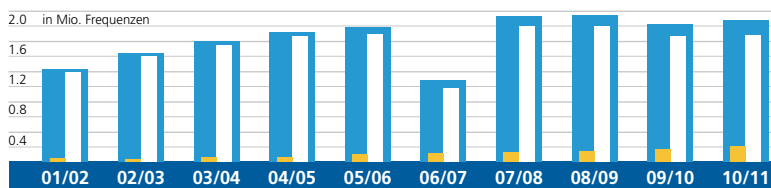
Gemäss der Interkantonalen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) hatten wir die Beschaffung der Elektromechanischen Anlagen (EMA) öffentlich auszuschreiben. Diese erfolgte



Frequenzen Grunderschliessung 2001/02–2010/11

Die Frequenzen im Winter stagnieren, während sie im Sommer laufend zunehmen. (Quelle: Geschäftsberichte)

Drahtseilbahn Schwyz/Schlattli–Stoos & Luftseilbahn Morschach–Stoos Frequenzen ■ Total ■ Sommer □ Winter



Frequenzen Anlagen Stoos 2001/02–2010/11

Auch hier zeigen sich stagnierende Frequenzen im Winter und ständig zunehmende Frequenzen im Sommer. (Quelle: Geschäftsberichte)

Frequenzen Sesselbahnen & Skilifte auf dem Stoos Frequenzen ■ Total ■ Sommer □ Winter

am 15. 1. 2011. Am 15. 4. 2011 fand die Offertöffnung unter notarieller Aufsicht statt. Die eingereichten Offerten wurden genau geprüft und offene technische Fragen mit den Offertstellern bereinigt. Mit Entscheid vom 28. 5. 2011 wurde der Auftrag für den Bahnbau an die Garaventa AG aus Goldau vergeben. Vorerst wird erst das Engineering der neuen Bahn bestellt, damit wir die Detailplanung zusammen mit dem Bahnbauer weiter entwickeln können. Die eigentliche Bahn kann erst nach erfolgten positiven Abstimmungen bestellt werden. Mit diesem Entscheid kann ein Grossteil der Wertschöpfung für die neue Bahn im Talkessel geleistet werden.

Fortschritte in der Finanzierung

Auch in der Finanzierungsfrage sind wir im Berichtsjahr einen grossen Schritt vorangekommen. Die Gemeinde Morschach stimmt über einen Investitionsbeitrag in der Höhe von CHF 5 Mio. ab, davon werden CHF 0.25 Mio. in Aktien gezeichnet. Der Bezirksrat Schwyz lässt am 11. 3. 2012 über ein bedingt rückzahlbares Darlehen von CHF 4.75 Mio. sowie ebenfalls über eine Aktienzeichnung von CHF 0.25 Mio. abstimmen. Bund und Kanton werden zusammen weitere CHF 10 Mio. aus dem EBG (Eisenbahngesetz) beitragen. Vom Bundesamt für Verkehr (BAV) gibt es eine Absichtserklärung und vom Regierungsrat Schwyz einen Beschluss, die uns beide schriftlich vorliegen. Somit werden 50 % der geplanten Investitionen durch die öffentliche Hand bezahlt. Die übrigen 50 % werden durch die Zeichnung von Aktien, Bankkredite, ein Finanzierungsleasing sowie ein NRP-Darlehen (Neue Regionalpolitik) aufgebracht.

Ausfall Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock (LSBF, Einfache Gesellschaft Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock)

Wegen Ablauf von Konzession und Betriebsbewilligung per 30. 4. 2011 begannen wir im April 2009 mit den Arbeiten und Abklärungen für die Verlängerung von Konzession und Betriebsbewilligung. Zu diesem Zweck liessen wir Gutachten und Analysen erstellen. Im April 2010 wurden gravierende technische und damit sicherheitsrelevante Probleme (Risse an der Seilscheibe in der Bergstation) festgestellt. Die Experten attestierten ein hohes Risiko für den Bruch der Seilscheibe. Deshalb musste der Verwaltungsrat aus Sicherheitsgründen die umgehende Betriebseinstellung beschliessen. In der Folge wurden Sofortmassnahmen für den Gütertransport und einen eventuellen 24-Stunden-Betrieb der Sesselbahnen am Fronalpstock eingeleitet, damit die militärischen Anlagen jederzeit erreichbar sind. An den Besprechungen vom 7. 8. und 14. 9. 2010 traf der Verwaltungsrat zusammen mit den VBS-Verantwortlichen den Grundsatzentscheid, das Erschliessungsproblem für die militärischen Anlagen durch den Aus- und Umbau der bestehenden Sesselbahnen am Fronalpstock zu lösen. Dabei muss der witterungsgeschützte Transport von Personen sowie gefährlichen und ungefährlichen Gütern während 24 Stunden pro Tag rund ums Jahr gewährleistet sein. Die neue Erschliessung hat bis zur Wintersaison 2011/12 einsatzbereit zu sein. Dafür liegt die Bewilligung vom BAV vor, und die Arbeiten laufen bisher nach Plan.

Mitarbeitende

Nach fast 35 Dienstjahren verabschiedeten wir Paul Suter in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm für seine langjährige Treue. Ende April wechselte Pirmin Bürgi in die Möbelbranche. Das Team wird nun durch Gregor Annen und Andreas Ulrich ergänzt. Zur Unterstützung des Marketing- und Administrationsteams wurden eine Praktikumsstelle sowie eine Verkaufsstelle geschaffen, die wir mit Svenja Schelbert und Christian Appert besetzten. Wir hoffen, namentlich mit Christian Appert den Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen weiter anzukurbeln.

Dank

Verwaltungsrat und Betriebsleitung der SSSF AG bedanken sich bei allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen, loyalen Einsatz im Dienste unserer Gäste, des Stoos' und unseres Unternehmens.

Finanzen

Allgemeine Entwicklung

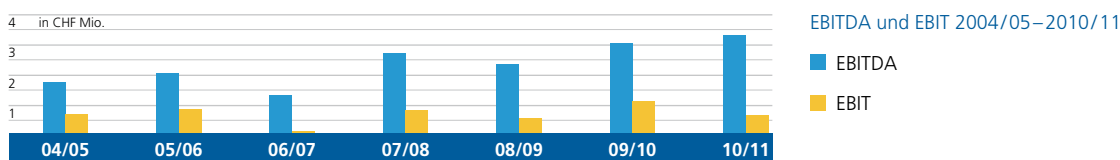
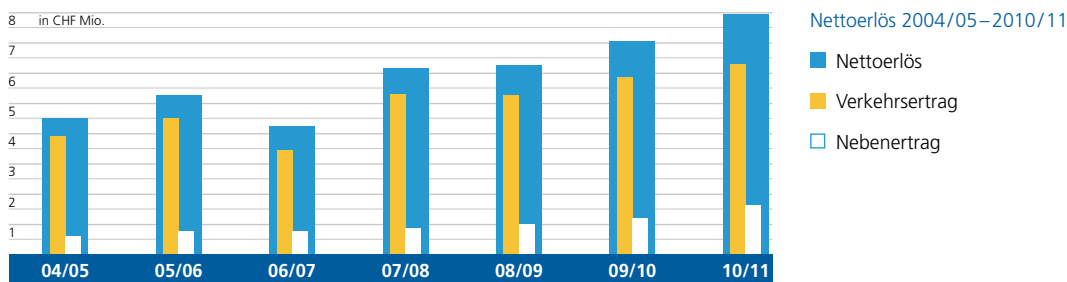
Der Stoos und seine Neuerschliessung können mit operativem Rückenwind voranschreiten. Bremsklötze aus der Vergangenheit werden systematisch gelöst bzw. abgearbeitet, halten uns aber in einigen Bereichen noch immer etwas zurück. Das Positive dominiert jedoch: Die Synergieeffekte durch die Miete der Luftseilbahn Morschach–Stoos beginnen zu wirken und auch die traditionelle Abhängigkeit von den Wintermonaten entschärft sich weiter. Dabei ist das Sommerpotenzial aber noch nicht ganz ausgeschöpft und gibt uns Ansporn für die Zukunft.

Ertragssituation

Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Personenverkehrsertrag um CHF 667 984 auf CHF 6 201 432 gesteigert werden. Dies ist vor allem auf die ganzjährige Betriebsführung der Luftseilbahn Morschach–Stoos zurückzuführen. Der Güterverkehr erlitt hingegen infolge eines befristeten temporären Baustopps auf dem Stoos einen Einbruch um 2 268 Tonnen auf 2 436 Tonnen oder CHF 144 406. Die Nebenerträge gewinnen weiter an Bedeutung. Die Abgeltung «Regionaler Personenverkehr» für die Erschliessung der Ortschaft Stoos von CHF 554 582 trägt wesentlich zur Entlastung bei. Der Bruttogewinn I erreicht gute CHF 7 669 217; die Abweichung vom Budget ist hauptsächlich auf den Einbruch der Güterverkehrseinnahmen zurückzuführen.

Aufwandsituation

Der Personalaufwand von rund CHF 2 Mio. und der Sachaufwand von CHF 2.3 Mio. bewegen sich im Rahmen des Budgets. Dabei ist speziell zu beachten, dass die SSSFAG neu eine zweite ganzjährige Erschliessungsbahn anbietet; die dazu nötigen Mietzinsen für die Luftseilbahn Morschach–Stoos wurden nun zum ersten Mal für die Dauer von zwölf Monaten bezahlt (im Vorjahr fünf Monate). Auch die Übergangslösung am Fronalpstock infolge Ausfalls der Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock bedingte diverse Mehraufwendungen bei Personal, Energie und Unterhalt. Diese zusätzlichen Kosten werden gemeinsam mit der Einfachen Gesellschaft Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock getragen. Der Betriebsgewinn vor Finanzerfolg, Abschreibungen und Steuern beläuft sich auf CHF 3 258 534.



Investitionen

Im Berichtsjahr wurde hauptsächlich in die Planung und in Analysen für die neue Erschliessung Stoos investiert. Daneben erfolgten Vorarbeiten für den 24 Stundenbetrieb und den Gütertransport mit den Sesselbahnen am Fronalpstock, welche auch diverse Investitionen in den Maschinenpark und die Sesselbahnanlage zur Folge hatten. Im Rahmen des Unterhaltes wurde im vergangenen Geschäftsjahr beim Restaurant Klingenlift zudem das Dach saniert.

Im Zuge des Lösens von «Bremsklötzen» konnte der Ausstieg aus der Pensionskasse ASCOOP erfolgreich vollzogen werden. Als Desinvestition konnte die Landparzelle Holibrig verkauft werden.

Finanzierung

Das Aktienkapital der SSSFAG konnte im Berichtsjahr in drei weiteren Tranchen um CHF 450 000 erhöht werden und beträgt neu CHF 8.65 Mio. Das neue Pistenfahrzeug und die Spezialfahrzeuge für den Gütertransport am Fronalpstock wurden mittels Leasing finanziert. Für die Ausfinanzierung der Unterdeckung bei der ASCOOP wurde bei der Bank EKI ein Darlehen von CHF 700 000 aufgenommen. Zusätzlich erhielt die SSSFAG zwei weitere Aktionärsdarlehen in der Höhe von CHF 420 000. Zudem konnten wir die vertraglich vereinbarten Amortisationen von CHF 2 942 379 vollumfänglich tätigen.

Allerdings beträgt das Verhältnis Fremd- zu Eigenkapital der SSSFAG heute noch immer nur 76 : 24, was weitere Aktienkapitalerhöhungen notwendig machen wird.

Cash Flow

Dank einer guten Ausgabendisziplin konnte der Cash Flow (EBITDA) auf CHF 3 258 534 (40.9 % des Betriebsertrags) gesteigert werden. Damit lassen sich die betriebsnotwendigen Abschreibungen decken. Das Geschäftsjahr 2010/11 weist einen erfreulichen Betriebsgewinn von CHF 515 223 aus.

Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Aus dem Verkauf einer Pistenmaschine und der Landparzelle Holibrig konnte ein Gewinn von rund CHF 120 000 erzielt werden. Für die Übergangsphase am Fronalpstock erhielt die SSSFAG vom Vertragspartner der Einfachen Gesellschaft Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock 75 % der entstandenen Mehraufwendungen rückvergütet. Infolge Betriebseinstellung wurde aber die Anlage der Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock wertlos und musste ausserordentlich vollständig abgeschrieben werden. Im Berichtsjahr resultiert somit trotz der starken operativen Leistung nur ein kleiner Gewinn in der Höhe von CHF 70 622.

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF

	2010/11		2009/10 (Vorjahr)	
Verkehrsertrag				
Personenverkehr	6 201 432.26		5 533 447.92	
Güterverkehr	144 405.86		357 929.19	
Erlösminderungen	-60 080.42	6 285 757.70	-33 447.41	5 857 929.70
Nebenerträge				
Pacht, Miete, Parkgebühren	388 207.25		317 601.84	
Erschliessungsbeiträge	554 582.00		207 000.00	
Leistungen Dritte	192 126.32		208 517.59	
Erträge Events	39 748.27		19 382.11	
Übrige Erträge	499 812.15	1 674 475.99	447 961.26	1 200 462.80
NETTOERLÖS		7 960 233.69		7 058 392.50
Direkter Aufwand				
Direkter Aufwand Verkehrsertrag	-240 489.19		-223 840.26	
Direkter Aufwand Events	-50 527.74	-291 016.93	-48 361.49	-272 201.75
BRUTTOGEWINN I		7 669 216.76		6 786 190.75
Personalaufwand				
Lohnaufwand	-1 673 261.40		-1 504 253.55	
Sozialversicherungsaufwand	-307 669.42		-259 049.35	
Übriger Personalaufwand	-53 773.13	-2 034 703.95	-44 048.23	-1 807 351.13
BRUTTOGEWINN II		5 634 512.81		4 978 839.62
Sachaufwand				
Allgemeine Aufwendungen	-711 685.65		-573 370.59	
Werbeaufwand	-292 895.68		-273 868.08	
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-133 339.72		-134 120.85	
Mietzinsen	-430 722.55		-204 623.69	
Energie- und Verbrauchsaufwand	-538 852.58		-518 219.04	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Betriebsanlagen	-268 483.11	-2 375 979.29	-203 364.70	-1 907 566.95
BETRIEBSGEWINN VOR FINANZERFOLG, ABSCHREIBUNGEN UND STEUERN		3 258 533.52		3 071 272.67

Angaben in CHF

	2010/11		2009/10 (Vorjahr)	
BETRIEBSGEWINN VOR FINANZERFOLG, ABSCHREIBUNGEN UND STEUERN		3 258 533.52		3 071 272.67
<u>Finanzerfolg</u>				
Finanzertrag	394.90		119.60	
Finanzaufwand	-725 890.92		-713 524.42	
Leasingzinsen	-286 316.26	-1 011 812.28	-341 463.60	-1 054 868.42
BETRIEBSGEWINN VOR ABSCHREIBUNGEN UND STEUERN		2 246 721.24		2 016 404.25
<u>Abschreibungen</u>				
Abschreibungen (ordentliche)		-1 731 498.25		-1 679 406.41
BETRIEBSGEWINN VOR STEUERN		515 222.99		336 997.84
<u>Betriebsfremder Erfolg und Steuern</u>				
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		120 319.15		40 000.00
Steuern		-18 558.40		-13 330.45
<u>Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag</u>				
Abschreibungen				
Luftseilbahn/Klingenstock		-920 000.00		-231 500.00
Ausserordentlicher Ertrag		373 638.75		-
JAHRESGEWINN		70 622.49		132 167.39

Aktiven

Bilanz

Angaben in CHF

	30. 4. 2011		30. 4. 2010 (Vorjahr)	
Grundbesitz				
- Schlattli	311 000.00		311 000.00	
- Stooswald	22 000.00		22 000.00	
- Landparzelle Holibrig	-		250 000.00	
Abschreibungsrechnung	-27 400.00	305 600.00	-23 800.00	559 200.00
Transportanlagen				
Grunderschliessung				
- Drahtseilbahn Schwyz–Stoos	3 390 421.32		3 502 675.30	
- Hochbau	3 015 976.00		2 988 503.50	
- Anlagerechnung in Leasing	125 704.80		125 704.80	
- Lawinensicherung	982 165.75		982 165.75	
- Garagengebäude	813 000.00		813 000.00	
Abschreibungsrechnung	-6 501 167.87	1 826 100.00	-6 259 849.35	2 152 200.00
Projekt Grunderschliessung				
- Projekt Ersatz Grunderschliessung	1 597 349.41		864 401.51	
Abschreibungsrechnung	-10 749.41	1 586 600.00	-9 401.51	855 000.00
Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock				
- Anlagerechnung	2 250 470.80		2 199 722.60	
Abschreibungsrechnung	-1 730 870.80	519 600.00	-746 722.60	1 453 000.00
Sesselbahnen Stoos–Fronalpstock				
- Anlagerechnung	9 911 783.51		5 082 305.25	
- Anlagerechnung in Leasing	-		4 500 000.00	
Abschreibungsrechnung	-3 557 383.51	6 354 400.00	-3 343 105.25	6 239 200.00
Sesselbahn Klingenstock				
- Anlagerechnung	6 181 838.01		6 176 838.01	
- Anlagerechnung in Leasing	6 000 000.00		6 000 000.00	
Abschreibungsrechnung	-1 552 438.01	10 629 400.00	-1 176 438.01	11 000 400.00
Skilifte				
- Anlagerechnung	707 658.50		699 866.59	
Abschreibungsrechnung	-315 958.50	391 700.00	-282 966.59	416 900.00
Übrige Sachanlagen				
Gebäude Stoos				
- Anlagerechnung	2 451 446.07		2 400 536.10	
Abschreibungsrechnung	-96 846.07	2 354 600.00	-83 636.10	2 316 900.00
Beschneigungsanlage				
- Anlagerechnung	6 051 405.34		6 046 468.12	
Abschreibungsrechnung	-461 505.34	5 589 900.00	-411 468.12	5 635 000.00
Fahrzeuge und Einrichtungen				
- Anlagerechnung	281 198.00		250 320.76	
- Anlagerechnung in Leasing	2 362 060.00		2 185 060.00	
Abschreibungsrechnung	-999 258.00	1 644 000.00	-745 380.76	1 690 000.00
Übertrag		31 201 900		32 317 800

Angaben in CHF

	30.4.2011		30.4.2010 (Vorjahr)	
Übertrag		31 201 900		32 317 800
Wege und Attraktionen				
- Anlagerechnung	114 261.90		101 161.90	
Abschreibungsrechnung	-32 161.90	82 100.00	-21 161.90	80 000.00
Pistensicherung und -geräte				
- Anlagerechnung	222 092.78		194 427.83	
Abschreibungsrechnung	-64 492.78	157 600.00	-40 427.83	154 000.00
Werkzeuge und übrige mobile Sachanlagen				
- Anlagerechnung	153 249.40		67 403.62	
Abschreibungsrechnung	-78 449.40	74 800.00	-38 503.62	28 900.00
Einrichtungen auf fremden Boden				
- Anlagerechnung	190 248.99		158 155.24	
- Anlagerechnung in Leasing	90 081.50		90 081.50	
Abschreibungsrechnung	-52 530.49	227 800.00	-24 836.74	223 400.00
EDV und Kommunikation				
- Anlagerechnung	394 550.53		392 270.43	
- Anlagerechnung in Leasing	360 869.00		360 869.00	
Abschreibungsrechnung	-663 919.53	91 500.00	-550 139.43	203 000.00
Finanz- und immaterielle Anlagen				
Wertschriften		10.00		5 467.00
Buchwert Klingenstein Skilifte AG				
- Derivativer Goodwill	-		2 315 000.00	
- Wertberichtigung Goodwill	-	-	-2 315 000.00	-
Immaterielle Anlagen		635 300.00		266 200.00
Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht		238 717.70		-
ANLAGEVERMÖGEN		32 709 727.70		33 278 767.00
Barbestände		84 050.25		82 204.50
Postcheck		10 734.65		4 673.62
Banken		6 153.59		2 870.10
AK-Erhöhungskonti		5 350.00		80 300.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	241 133.64		384 175.24	
- Delkredere	-18 000.00	223 133.64	-23 000.00	361 175.24
Übrige Forderungen		182 470.54		280 596.72
Vorräte		196 400.00		182 800.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		173 662.50		194 037.75
UMLAUFVERMÖGEN		881 955.17		1 188 657.93
BILANZSUMME		33 591 682.87		34 467 424.93

Passiven

Bilanz

Angaben in CHF

	30. 4. 2011		30. 4. 2010 (Vorjahr)	
Aktienkapital		8 650 000.00		8 200 000.00
Bilanzverlust				
- Vortrag vom Vorjahr	-678 583.25		-810 750.64	
- Jahresgewinn	70 622.49	-607 960.76	132 167.39	-678 583.25
EIGENKAPITAL		8 042 039.24		7 521 416.75
Langfristige Verbindlichkeiten				
- Bankdarlehen	13 899 500.00		13 187 000.00	
- Leasing	5 106 990.61		5 870 385.60	
- IHG-Darlehen	2 625 700.00		2 902 850.00	
- gegenüber Aktionären	2 633 000.00	24 265 190.61	2 310 000.00	24 270 235.60
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
- Banken	18 662.54		652 996.92	
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	584 531.43		444 220.77	
- gegenüber Dritten	248 254.65	851 448.62	389 184.59	1 486 402.28
Passive Rechnungsabgrenzungen		427 654.40		687 788.00
Vorausbezahltes Aktienkapital		5 350.00		80 300.00
Pensionskasse ASCOOP		-		421 282.30
FREMDKAPITAL		25 549 643.63		26 946 008.18
BILANZSUMME		33 591 682.87		34 467 424.93

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben in CHF

	2010/11	2009/10 (Vorjahr)
<u>Verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</u>		
Verpfändete Grundstücke und Anlagen	24 439 710.00	24 394 738.50
davon beanspruchte Kredite	18 813 737.30	19 714 885.60
<u>Brandversicherungswerte</u>		
Bewegliche Sachen	44 700 000.00	49 000 000.00
Gebäude	19 755 000.00	19 760 000.00
Pistenfahrzeuge	1 520 000.00	1 600 000.00
<u>Krankenunterstützungsfonds der SSSF AG</u>	52 501.25	52 340.55

Genehmigtes Kapital

An der Generalversammlung vom 29.9.2010 haben die Aktionäre der Schaffung eines genehmigten Aktienkapitals zugestimmt. Dadurch ist der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit das Aktienkapital bis zum 30.9.2012, um max. CHF 4.1 Mio. zu erhöhen. Davon wurden bis 30.4.2011 in drei Tranchen Aktien im Gesamtwert von CHF 0.45 Mio. ausgegeben.

Risikobeurteilung nach Art. 663b Ziffer 12 OR

Die Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG verfügt über ein implementiertes Risiko-Management. Eine Risikobeurteilung wird periodisch vorgenommen, wobei die Risiken und deren Auswirkungen systematisch bewertet werden. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, verhindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht.

Zusätzliche Angaben zum Jahresabschluss

Sammelstiftung NoventusCollect

Mit der Einbringung einer Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 700 000 konnte die per 31.12.2008 von der bisherigen Vorsorgeeinrichtung (Pensionskasse ASCOOP) ausgewiesene Unterdeckung von CHF 732 568 nahezu ausgeglichen werden.

Im Abschluss der Jahresrechnung von NoventusCollect per 31.12.2010 wurde ein noch nicht durch Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht gedeckter Fehlbetrag des Vorsorgewerks der SSSF AG in der Höhe von CHF 515 803 festgestellt. Dieser resultiert aus einer Zunahme der Unterdeckung bei der Pensionskasse der ASCOOP bis zum 1.7.2010 und den Kosten aus dem versicherungsmässigen Einkauf der laufenden Altersrenten. Am 20.4.2011 wurde beim Sicherheitsfonds BVG ein Antrag auf Sicherstellung eingereicht. Eine Antwort seitens des Sicherheitsfonds BVG ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch ausstehend. Eine Pflicht zur Leistung weiterer Zuschüsse durch die SSSF AG für die Sanierung des Vorsorgewerkes kann nicht ausgeschlossen werden.

Subventionsrechtliche Prüfung

Die subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010/11 gemäss Art. 37 Personenbeförderungsgesetz ist zum Zeitpunkt der Drucklegung des Geschäftsberichts noch ausstehend. Über den Stand der subventionsrechtlichen Prüfung wird die Generalversammlung unter dem Traktandum «Jahresbericht und Jahresrechnung» informiert.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 663b OR sind nicht erforderlich.

Mittelflussrechnung

Angaben in CHF

1. 5. 2010–30. 4. 2011

a) Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	
Jahresgewinn	70 622.49
+ Abschreibungen	2 651 498.25
+ Abschreibungen Unterdeckung ASCOOP	40 000.00
CASH FLOW FONDS NETTOUMLAUFVERMÖGEN	2 762 120.74
+ Abnahme Forderungen	326 167.78
- Zunahme Lagervorräte	-13 600.00
- Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-69 624.75
- Abnahme Verbindlichkeiten	-619.28
- Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-260 133.60
- Auflösung Rückstellung Pensionskasse ASCOOP	-421 282.30
CASH FLOW FONDS NETTO-FLÜSSIGE-MITTEL	2 323 028.59
b) Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	
Investitionen netto	
- Drahtseilbahn	-8 146.02
- Hochbau	-27 472.50
- Projekt Ersatz Grunderschliessung	-732 947.90
- Luftseilbahn Stoos–Fronalpstock	-61 935.25
- Sesselbahnen Stoos–Fronalpstock	-329 478.26
- Sesselbahn Klingenstock	-5 000.00
- Skilifte	-7 791.91
- Gebäude Stoos	-50 909.97
- Beschneiungsanlage	-4 937.22
- Fahrzeuge und Einrichtungen	-242 877.24
- Wege und Attraktionen	-13 100.00
- Pistensicherung und -geräte	-27 664.95
- Werkzeuge und übrige mobile Sachanlagen	-85 845.78
- Einrichtungen auf fremden Boden	-32 093.75
- EDV und Kommunikation	-2 280.10
- Aktienkapitalerhöhungskosten/Finanzanlagen	-461 260.40
- Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	-278 717.70
	-2 372 458.95
Desinvestitionen netto	
+ Landparzelle Holibrig	250 000.00
	250 000.00
FREE CASH FLOW	200 569.64

Mittelflussrechnung

Angaben in CHF

1. 5. 2010–30. 4. 2011

FREE CASH FLOW

200 569.64

c) Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Finanzierung

+ Aufnahme Darlehen Sparkasse Schwyz	725 000.00	
+ Aufnahme Leasing	458 000.00	
+ Aufnahme Darlehen EKI	700 000.00	
+ Aufnahme Aktionärsdarlehen	420 000.00	
+ Aktienkapitalerhöhung	450 000.00	2 753 000.00

Definanzierung

- Rückzahlung Kontokorrent Sparkasse Schwyz	-634 334.38	
- Rückzahlung Darlehen Sparkasse Schwyz	-412 500.00	
- Rückzahlung Schwyzer Kantonalbank	-250 000.00	
- Rückzahlung Leasing	-1 221 394.99	
- Rückzahlung Bank EKI	-50 000.00	
- Rückzahlung IH-Darlehen	-277 150.00	
- Rückzahlung Aktionärsdarlehen	-97 000.00	-2 942 379.37

ZUNAHME NETTO-FLÜSSIGE MITTEL

11 190.27

Fonds-Nachweis

Stand 30. 4. 2010 (Vorjahr)

Stand 30. 4. 2011

Kassa	82 204.50	84 050.25
Postcheck	4 673.62	10 734.65
Banken	2 870.10	6 153.59
Bestand Netto-Flüssige Mittel	89 748.22	100 938.49
	11 190.27	
	100 938.49	100 938.49

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG in 6430 Schwyz für das Geschäftsjahr 2010/11

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG für das am 30. April 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr 2010/11 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Schwyz, 27. Juli 2011

Die Revisionsstelle:

Imhof Treuhand AG, Schwyz


.....
Jörg Näpflin
zugel. Revisor
leitender Revisor


.....
Daniel Birrer
zugel. Revisor

IMHOF TREUHAND AG SCHWYZ

Herrengasse 15 · Postfach 258 · 6431 Schwyz · Telefon +41 818 60 80 · Telefax +41 818 60 81
info@imhof-treuhand.ch · www.imhof-treuhand.ch

Zulassung als Revisorin Nr. 502193

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes TREUHAND|SUISSE

Zeichnungsangebot

Gestützt auf den vorliegenden Prospekt und die Statuten der Gesellschaft werden die max. 164 000 neuen Namenaktien der Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG von je CHF 25.– Nennwert im Rahmen der von der Generalversammlung am 29. September 2010 beschlossenen genehmigten Aktienkapitalerhöhung in der Höhe von max. CHF 4 100 000.– wie folgt zur Zeichnung angeboten:

A) Bezugsrecht für bisherige Aktionäre

Der Ausgabepreis für die Namenaktien zu CHF 25.– beträgt CHF 25.– pro Namenaktie. Die neu ausgegebenen Namenaktien sind voll und bar oder durch Verrechnung einzuzahlen. Die Eidg. Stempelabgabe von 1 % wird durch die Gesellschaft bezahlt.

Bezugsrecht: Bisherige Aktionäre haben ein Bezugsrecht nach Massgabe ihrer bisherigen Kapitalbeteiligung (§ 4c der Statuten).

Nicht ausgeübte Bezugsrechte werden den bisherigen, interessierten Aktionären proportional zu ihrer Kapitalbeteiligung zugeteilt.

Ein Bezugsrechtshandel findet nicht statt. Nicht ausgeübte Bezugsrechte verfallen mit dem Ende der Bezugsfrist.

B) Zeichnung durch neue Aktionäre

Die von den bisherigen Aktionären im Rahmen des Bezugsangebotes nicht gezeichneten Namenaktien werden im Rahmen einer freien Zeichnung zum Preis von CHF 25.– je Aktie angeboten.

C) Gemeinsame Bedingungen für das Bezugs- und Zeichnungs- angebot

Bezugsfrist: 30. September 2010 bis 30. November 2010

Zuteilung: Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist. Wenn die Zeichnungen die verfügbare Anzahl Namenaktien übersteigt, entscheidet der Verwaltungsrat über die Zuteilung.

Die neu ausgegebenen Namenaktien sind sofort, d.h. mit Datum des Feststellungsbeschlusses des Verwaltungsrates über die Kapitalerhöhung, dividendenberechtigt.

Die neu ausgegebenen Namenaktien sind nach Massgabe der Statuten vinkuliert (§§ 4a und 4b).

Die Zeichnungen sind der Gesellschaft direkt zuzustellen. Die Zeichnungen sind bis am 30. September 2012 verbindlich.

Die Einzahlung der zugeteilten Aktien hat innert 30 Tagen nach entsprechender schriftlicher Aufforderung durch den Verwaltungsrat entweder an die Schwyzer Kantonalbank oder an die Sparkasse Schwyz zu erfolgen.

Die Auslieferung der neuen Aktien erfolgt raschmöglichst.

Valoren-Nr.: 570 170

Schwyz, 29. September 2010

Der Verwaltungsrat

Zeichnungsschein

Zeichnen Sie jetzt Aktien und tragen Sie auf diese Weise zur Schaffung der Grundlage für die nachhaltige Vorwärtsentwicklung und neue Erschliessung des Stoos bei.

Die Generalversammlung vom 29. September 2010 hat den Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren in einer oder mehreren Tranchen um max. CHF 4 100 000.– zu erhöhen durch Ausgabe von 164 000 Namenaktien zu CHF 25.– nominal pro Aktie, die voll und in bar oder durch Verrechnung einzuzahlen sind. Die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre bleiben gewahrt.

Ich zeichne / Wir zeichnen (Anzahl) _____ Namenaktien zu CHF 25.– Nennwert zum Bezugspreis von CHF 25.– pro Namenaktie.

Die Eidg. Stempelabgabe von 1 % wird von der Gesellschaft getragen.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, die mir / uns zugeteilten Aktien bis spätestens 30 Tage nach entsprechender schriftlicher Aufforderung durch den Verwaltungsrat einzuzahlen bzw. verrechnen zu lassen. Die Zeichnung ist bis zum 30. 9. 2012 verbindlich und gilt als Gesuch um Aktieneintragung.

Einzahlungsstelle sind die Schwyzer Kantonalbank und die Sparkasse Schwyz und ihre Filialen.

Ich zahle / Wir zahlen wie folgt ein: (Gewünschtes ankreuzen)

- bei der Schwyzer Kantonalbank, Kapitaleinzahlungskonto, Nr. 289214-2456, «Kapitalerhöhung», IBAN-Nr. CH03 0077 7002 8921 4245 6
- bei der Sparkasse Schwyz Konto, Nr. 16 0.427.049.05, «AK-Einzahlung», IBAN-Nr. CH66 0663 3016 0427 0490 5

Die Titel sind wie folgt auszuliefern: (Gewünschtes ankreuzen)

- in Depot Nr. _____ bei der Schwyzer Kantonalbank
- bei der Sparkasse Schwyz
- bei der Bank
- an meine Adresse zustellen

Übertragungsvollmacht: Ich bevollmächtige / Wir bevollmächtigen hiermit die Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG, meine / unsere Aktien bei einer späteren Weiterveräußerung in meinem / unserem Namen zu indossieren bzw. zu zedieren. Diese Vollmacht gilt auch für bisher auf meinen / unseren Namen eingetragene Aktien. Die Vollmacht kann rechtswirksam durch eingeschriebene Mitteilung an die Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG, Aktienregister, Bahnhofstrasse 28, Postfach 556, 6431 Schwyz, widerrufen werden. Die Vollmacht erlischt nicht bei Tod oder Verlust der Handlungsfähigkeit der Vollmachtgeberin / des Vollmachtgebers.

Ich erkläre / Wir erklären, die Aktien zu wirklichem Eigentum zu besitzen resp. zu erwerben und sie nicht als Treuhänder / -in oder unter anderseitigen Rechtsverhältnissen für Dritte zu halten.

Bitte in Blockschrift ausfüllen:

Name	Vorname
Strasse / Nr.	PLZ / Ort
Geburtsdatum	E-Mail
Datum	Unterschrift

Den ausgefüllten Zeichnungsschein bitte schicken an:

Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG, Aktienregister, Bahnhofstrasse 28, 6431 Schwyz